



FILME UND PROJEKTE

- Time Shift (2009)
- Dokumentation Aktion Tagwerk (2010)
- Dokumentation Sponsorenlauf (2011)
- Run For Your Life! (2011)
- Herz, Niere, Leber (2012)
- Tears in the Sand (2012)
- Insomnia (2012)
- Das erste Mal (2013)
- Screening ausgewählter Werke der Film Ag im Filmforum NRW im Museum Ludwig in Köln (2013)
- Jessi (2013)
- Hotspot (2014)

GEWONNENE PREISE

- Camgaroo Award 2012
- Platz 1 - Kurzfilmfestival der Schulen in NRW 2013
- Platz 2 - Kurzfilmfestival der Schulen in NRW 2013
- Sieger im Publikumsvoting des 99Fire-Films Award 2014

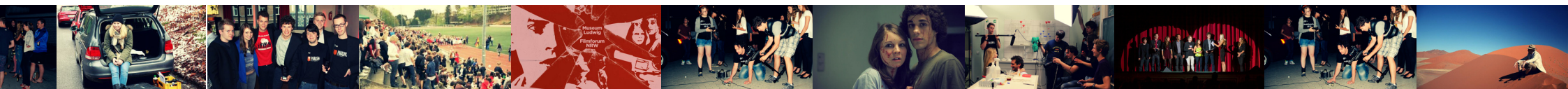


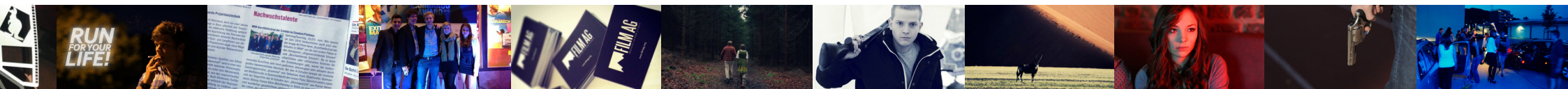
Film AG



KREATIVITÄT FREIRAUM SCHENKEN.

Moltkestrasse 41 www.filmag.org
51643 Gummersbach mail@filmag.org





DIE FILM AG

Die Film AG des Gymnasiums Moltkestrasse wurde 2009 in Gummersbach gegründet. Der Erste Film war »Time Shift«, welcher zum Jubiläumsschulfest des Gymnasiums gezeigt wurde und auch im Fernsehen Sendezeit fand.



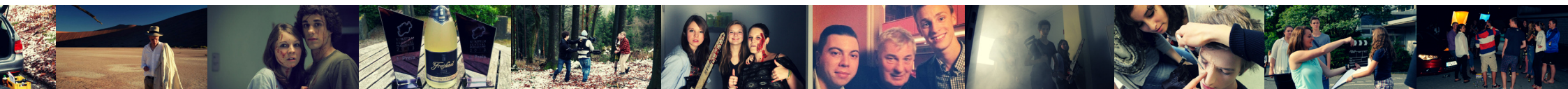
Es folgten karikative Dokumentationen und im Anschluss daran die bislang größte Produktion der Film AG: »Run For Your Life!« Der Film wurde großzügig vom Förderverein des Gymnasiums Moltke-strasse mitfinanziert. Nach einem Auslandsdreh

in Namibia und dem Projekt »Herz, Leber, Niere«, ließ der nächste große Film nicht auf sich warten: In nur fünf Tagen entstand die Horrorkomödie »Insomnia«, für welche der Film AG der Camgaroo Award, ein Filmpreis gestiftet von Sat1 und Tele5, verliehen wurde.

Die Eintragung als gemeinnütziger Verein fand im Dezember 2012 statt. Vier Monate später zeigte die Film AG ausgewählte Werke im Filmforum NRW. (Museum Ludwig Köln).

Beim Kurzfilmfestival der Schulen in NRW 2013 gewann die Film AG mit »Insomnia« und »Das erste Mal« den ersten und zweiten Platz. Die Vorstellungen fanden im Cinedom Köln und im Filmhaus Köln statt. Im Herbst 2013 wurde die Film AG für den Camgaroo Award in München nominiert.

Im Februar 2014 gewannen die Film AG das Publikumsvoting des 99Fire-Films Award.



ZIELE

Ziel der Film AG (e.V.) ist die edukative Förderung der populärsten und dennoch am wenigsten in Schulen vertretenen Kunst – dem FILM: In einem freien Umfeld sollen Filmprojekte geschaffen werden, in welchen größtmögliche Kreativität und Ästhetik Platz finden. Spaß steht hierbei an erster Stelle.



Die Cineastik – die leidenschaftliche Liebe zu Kino und Film – soll durch die Film AG Einzug in die Unterrichtswelt finden.